

Saarland

Ministerium für Bildung,
Kultur und Wissenschaft

Achtjähriges Gymnasium

Lehrplan Erdkunde

Klassenstufe 6

2002

Erdkunde, Klassenstufe 6: Die Erde als Lebensraum des Menschen	
Leben und Wirtschaften in den feucht-heißen Zonen 8 Stunden	
<p>Grobziel: Einsicht in das Natur- und Wirtschaftspotenzial der feucht-heißen Zonen</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, wie der Mensch in den feucht-heißen Zonen lebt und wirtschaftet. Unter Berücksichtigung der wichtigsten Naturfaktoren dieses Lebensraumes werden traditionelle und moderne Lebens- und Wirtschaftsformen an einzelnen Fallbeispielen aufgezeigt.</p>	
verbindliche Lerninhalte	Vorschläge und Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> • Topographie: Verbreitung des tropischen Regenwaldes • Klima und Vegetation des tropischen Regenwaldes: Tropen, immerfeuchte Tropen, Treibhausklima, immergrüner tropischer Regenwald, Stockwerkbau, Artenreichtum, Dschungel • Traditionelle und moderne Wirtschaftsformen im tropischen Regenwald: Jäger und Sammler, Hackbauern, Wanderfeldbau, Brandrodung, Monokultur, Großbetrieb, Plantage, Holzzucht 	<p>Didaktisch-methodische Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Thema ist an einem selbstgewählten Raumbeispiel zu behandeln • Besuch im Tropenhaus eines zoologischen Gartens • Anbauprodukte des tropischen Regenwaldes • Woher kommen unsere Zimmerpflanzen? • Anfertigung von Schautafeln, Wandzeitung zum Thema • Veränderungen der Lebensweise • Rodung der Wälder <p>@ Geo-Projekt: Regenwald www.regenwald.de</p> <p>@ Der trop. Regenwald: Eine Online-Ausstellung http://www.wald.org/regaus/</p> <p>@ www.pro-regenwald.de</p> <p>weiterführende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldraubbau in den Tropen ☞ (Biologie): Kurzreferate zum Thema: Tiere und Pflanzen des tropischen Regenwaldes ☞ (Deutsch): Das Dschungelbuch ☞ (Kunst): Collage: Der Dschungel

Grobziel: Einsicht in das Natur- und Wirtschaftspotenzial der trocken-heißen Zonen

In dieser Unterrichtseinheit soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, wie der Mensch in den trocken-heißen Zonen lebt und wirtschaftet. Unter Berücksichtigung der wichtigsten Naturfaktoren dieses Lebensraumes werden traditionelle und moderne Lebens- und Wirtschaftsformen an Fallbeispielen aufgezeigt und verschiedene Möglichkeiten der Nutzung dieses Raumes dargestellt.

verbindliche Inhalte

- **Topographie: Verbreitung von Wüsten**
Sahara, Arabische Wüste, Namib, Atacama u.a.

- **Die Wüste als Natur- und Lebensraum:**
 - **Klima der Hitzewüsten:** Wüstenklima, episodische Niederschläge
 - **Wüstentypen:** Fels-, Kies-, Sandwüste; Düne, Wadi

- **Traditionelle Wirtschaftsformen:**
 - **Oasenwirtschaft:** Flussoase, Grundwasseroase, künstliche Bewässerung, Wasserverteilung, Bewässerungsfeldbau, Anbaufrüchte, Oasenbauer (Fellache), Dattelpalme;
 - **Nomadismus:** Karawane, Beduine, Weidewirtschaft, Wasserstelle, Viehhirte, Tuareg

- **Veränderungen der Lebensweise der Wüstenbewohner:**
Sesshaftwerdung, Oasenflucht, Erwerbsmöglichkeiten im Tourismus, Verkehrswesen, Erdölförderung

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Experimente: Versalzung, Verdunstung, artesischer Brunnen

- Planen einer Reiseroute

- Diskussion über Angebote von Reiseprogrammen

- Auswerten von Filmmaterial

- Arbeit mit Klimadiagrammen

@ <http://sahara-info.ch/core.htm>
gw.eduhi.at/wuesten.htm
uni-kiel.de/ewf/geographie/forum

@ Software: Mit Alex auf Reisen: In der Wüste, Klett- Verlag

☞ (Deutsch): Reiseberichte über Expeditionen

☞ (Biologie): Anpassungen von Pflanzen und Tieren an den Lebensraum Wüste

Erdkunde, Klassenstufe 6: Die Erde als Lebensraum des Menschen

Leben und Wirtschaften in den kalten Zonen

4 Stunden

Grobziel: Einsicht in das Natur- und Wirtschaftspotenzial der kalten Zonen

In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie der Mensch in den kalten Zonen lebt und wirtschaftet. Ausgehend von den bedeutendsten Naturfaktoren der kalten Zonen werden traditionelle und moderne Lebens- und Wirtschaftsformen miteinander verglichen und verschiedene Möglichkeiten der Nutzung dieser Räume anhand konkreter Beispiele dargestellt.

verbindliche Lerninhalte

- **Lebensbedingungen in den Polargebieten:** Arktis, Antarktis, Inlandeis, Packeis, Treibeis, Eisberg, Polartag, Polarnacht
- **Traditionelle und moderne Lebensweise der Eskimos:** Eskimo, Inuit, Iglu, Dauerfrostboden, Selbstversorgung
- **Topographie:** Arktis, Antarktis

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Auswerten von Filmmaterial (Dokumentaraufnahmen, aktuelle Polarexpeditionen, Polarreisen)
- Erstellen einer Wandzeitung (Welpark Antarktis mit den Themenschwerpunkten: Naturraum, Entdeckung und Erforschung, Nutzungsformen, territoriale Ansprüche, Schutzwürdigkeit)
- Experiment: Entstehung von Polartag und Polarnacht (Tellurium oder Diaprojektor/ Taschenlampe und Globus)

@ Polarregionen im Internet

www.stud.unit.no/~sveinw/Arctic/ainfo.html

weiterführende Themen:

- Bei Forschern in der Antarktis
- Traditionelle und moderne Lebensweise der Samen

☞ (Deutsch): kontrastierende Gegenüberstellung von Texten